

soziales_kapital

wissenschaftliches journal österreichischer fachhochschul-studiengänge soziale arbeit
Nr. 13 (2015) / Rubrik "News" / Redaktion soziales_kapital

Printversion:

<http://www.soziales-kapital.at/index.php/sozialeskapital/article/viewFile/371/645.pdf>

Im Osten viel Neues

Neuer FH Studiengang Soziale Arbeit im Burgenland: Start des ersten Forschungsprojekts

Die Neugründung des Departments Soziales an der FH Burgenland/ Eisenstadt mit einem BA Studiengang Soziale Arbeit erweiterte die Ausbildungslandschaft für SozialarbeiterInnen in Österreich. Im September 2014 begannen rund 50 Studierende die Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und dem Erwerb eines breiten Methoden- und Kompetenzrepertoires von Case Work bis Sozialraumorientierung. Das Department Soziales sieht sich nicht nur als Ausbildungsstätte, sondern auch als Forschungseinrichtung, die die Weiterentwicklung der Sozialarbeitswissenschaft in Österreich vorantreiben möchte. Mit 1.1.2015 startete das ressourcenorientierte Forschungsprojekt „Kommunale Wertschöpfungsketten und Ressourcen im Kontext der Pflege- und Betreuungsprävention im Burgenland. Eine Bestandsaufnahme und Handlungsoptionen“. Dabei kommen sozialraumorientierte und biografische Erhebungsmethoden sowie qualitative Netzwerkanalyse zum Einsatz, um das Potential an Möglichkeiten zur Einbindung älterer Menschen in Nachbarschaftsnetzwerke zu identifizieren, das den Eintritt ins stationäre Pflegesystem verzögern könnte. In den Forschungsprozess werden neben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin auch Studierende eingebunden, um eine Verknüpfung von Forschung und Praxis zu erreichen. Die Erhebung wird durch partizipative Workshops in allen Regionen des Burgenlands ergänzt, bei denen ältere Menschen und VertreterInnen aus dem Sozial- und Pflegebereich Ideen austauschen können.

Nähere Informationen unter office.soz@fh-burgenland.at, +43 (0)5 9010 603-29.